

Fachaufsicht im Jobcenter Dahme-Spreewald



Inhaltsverzeichnis:	Seite
Ziele der Fachaufsicht	2
Auswahl der Prüffälle	2
Prüfrhythmus und Anzahl der Prüffälle	2 - 4
Ausmaß eines Risikos	3
Handlungsbedarfe	4
Bericht und Auswertung	4
Aufgaben VDQM	4
Aufgaben Controlling	5
Aufgaben Personal	5
Anlagen	5
Inkrafttreten	5

Ziele der Fachaufsicht

Das Fachaufsichtskonzept ist ein zentraler Bestandteil zur Qualitätssicherung im Rahmen des Internen Kontrollsystems im Jobcenter Dahme-Spreewald.

Das Erreichen der vorgegebenen Ziele und die Sicherstellung der Rechtmäßigkeit in der Aufgabenerledigung sind die Kernaufgaben unseres Jobcenters. Hierfür ist eine hohe Qualität in der Aufgabenerledigung unabdingbar.

Qualitätssicherung ist Aufgabe jeder/s Einzelnen. Die Fachaufsicht im Jobcenter Dahme-Spreewald ist das zentrale Instrument, um Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Zusammenwirken mit ihren Führungskräften geeignete Instrumente zur Qualitätsverbesserung an die Hand zu geben. Sie ist eine persönliche Lernbegleitung und Mittel zum Aufzeigen von bereits guten Ergebnissen und vorhandenen Verbesserungspotentialen.

Die Fachaufsicht ist die Basis für die Durchführung der fachlichen Führungsaufgaben. Ziel ist, dass die Führungskräfte Transparenz über die Stärken und Verbesserungspotentiale in ihren Teams erlangen, um die für die Zielerreichung und Qualitätssicherung notwendigen Maßnahmen einleiten und nachhalten zu können.

Die gute Qualität in der Aufgabenerledigung und die rechtmäßige Umsetzung sind entscheidende Beiträge zur Zielerreichung, stärken die Akzeptanz unseres Hauses in der öffentlichen Wahrnehmung und leisten somit einen Beitrag zur individuellen Zufriedenheit jeder/s Einzelnen.

Ein Gesamtüberblick über alle aktuellen Fachaufsichtsthemen enthält die Anlage 1 „Gesamtübersicht Fachaufsicht“.

Auswahl der Prüffälle

Die Fallauswahl erfolgt nach dem Zufallsprinzip. VDQM stellt den Führungskräften die so ausgewählten Fälle in geeigneter Form (Listen, Ufa-Tools o.ä.) zur Verfügung.

Prüfrhythmus und Anzahl der Prüffälle

Prüfrhythmus und Anzahl der zu prüfenden Fälle werden jeweils nach Beurteilung der fachlichen und ggf. finanziellen Risiken (s. Seite 3 f.) festgelegt. Hierbei sind die Erfordernisse für die Sicherstellung der Erreichung der Ziele als auch Ergebnisse aus verschiedenen externen und internen Prüfungen (z.B. Interne Revision, Bundesrechnungshof, Ergebnisse verlaufsbezogene Kundenbetrachtung) zu berücksichtigen.

Es handelt sich um ein „lebendes“ System. Erkenntnisse externer und interner Prüfungen sowie eine kontinuierliche Steigerung des Grades der positiven Aufgabenerledigung ermöglichen Anpassungen.

Die Bewertung der Risiken erfolgt durch die Führungskräfte, CF und VDQM. Jedes in der Anlage „Gesamtübersicht Fachaufsicht“ aufgeführte Thema wird zweimal pro Jahr (Juli 2018 und Februar 2019) einer Risikobewertung unterzogen. Aus dem Ergebnis der Risikobewertung werden die Notwendigkeit, die Inhalte und die Intensität der Prüfungen abgeleitet. Die Dokumentation der jeweiligen Festlegungen erfolgt in der „Gesamtübersicht Fachaufsicht Risikobewertung“ (siehe Anlage 2).

Ergeben sich bereits aus den quartalsweisen Auswertungen zu den Fachaufsichtsergebnissen (siehe unten „Bericht und Auswertung“) ein erhöhtes Risiko ist analog zu verfahren.

GF mit 1. SB SGG/ CF/ VDQM
 GF mit 750.1 /CF/ VDQM
 79 mit TL /CF/ VDQM
 75 mit TL /CF/ VDQM

incl. Vorschlag zur/zu Notwendigkeit, Inhalten und Intensität fachaufsichtlicher Prüfungen



Abschließende Risikobewertung und Festlegungen zu Notwendigkeit, Inhalte und Intensität fachaufsichtlicher Prüfungen in der DB bei GF.

Grundlagen der Risikobewertung sind:

- gesetzliche Vorgaben
- Leitfäden, Geschäftsanweisungen
- geschäftspolitische Feststellungen und Zielstellungen
- Berichte des BRH und der Internen Revision
- Erkenntnisse aus der Fachaufsicht
- Kundenreaktionen

Keine abschließende Aufzählung

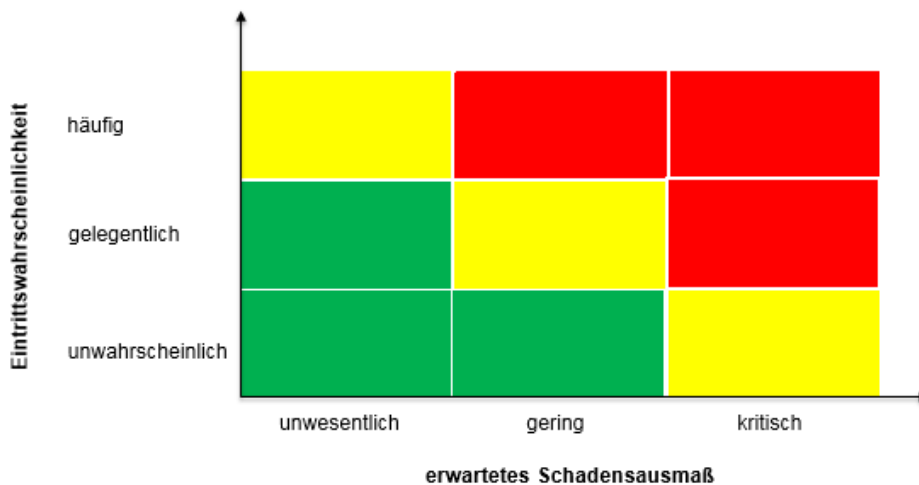
Das **Ausmaß eines Risikos** gliedert sich in zwei Komponenten: Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadensmaß.

Eintrittswahrscheinlichkeit

Die Eintrittswahrscheinlichkeit wird den Kategorien unwahrscheinlich, gelegentlich und häufig zugeordnet.




Schadensmaß

Ein realisierter Schaden hat immaterielle und/oder materielle Folgen für das Jobcenter Dahme-Spreewald (z.B. mangelnde Kundenzufriedenheit, Vertrauenslust in der Öffentlichkeit, Vermögensschäden). Das Schadensmaß wird den Kategorien unwesentlich, gering und kritisch zugeordnet.



Handlungsbedarfe

Auf Basis der Bewertung/Einstufung der Eintrittswahrscheinlichkeit und des erwarteten Schadensausmaßes können sich folgende Handlungsbedarfe ergeben, aus denen dann die Notwendigkeit, die Inhalte und die Intensität fachaufsichtlicher Prüfungen abgeleitet werden.

	hoher Handlungsbedarf
	Handlungsbedarf
	geringer/kein Handlungsbedarf

Bericht und Auswertung

Der Bereich Controlling unterstützt technisch bei der Zusammenführung der Fachaufsichtsergebnisse und fasst diese in einem entsprechenden Fachaufsichtsbericht zusammen (siehe Aufgaben Controlling).

Teamleitungen

Die Teamleitungen werten jeweils monatlich die Ergebnisse ihrer Fachaufsicht im geeigneten Rahmen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ihrer Teams aus. Die Teamleitungen dokumentieren die Bewertungen ihrer Fachaufsichtsergebnisse als auch die einzuleitenden Maßnahmen (Dienstunterricht, Schulungen, Hospitationen, Einzelgespräche usw.) in der Übersicht „Meine Maßnahmen“.

Bereichsleitungen

Jeweils quartalsweise (zu Beginn des Folgemonats nach Ende eines Quartals) erfolgt die Auswertung der Fachaufsichtsergebnisse im Rahmen der Fach-TL-DB's. Es erfolgen die Ergebnisbewertung sowie die Festlegung weiterer einzuleitender Maßnahmen. Die Dokumentation erfolgt in der Übersicht „Meine Maßnahmen“.

Geschäftsführung

Jeweils quartalsweise (zu Beginn des Folgemonats nach Ende eines Quartals) erfolgt die Auswertung der Fachaufsichtsergebnisse im Rahmen der DB der Geschäftsführung mit den BL. Es erfolgen die Ergebnisbewertung sowie die Festlegung weiterer einzuleitender Maßnahmen. Die Dokumentation erfolgt in der Übersicht „Meine Maßnahmen“.

Aufgaben VDQM

In Bezug auf die Auswahl von Themen für die Fachaufsicht steht der/ die VDQM initiiierend, beratend und unterstützend zur Verfügung. Sie/ er unterstützt den operativen Bereich in der Nachhaltung der Ergebnisse. Hierzu sind die zur Verfügung stehenden Abfragemöglichkeiten (opDS- Auswertungen, Nutzung genehmigter DORA- Abfragen, Abfragen in VerBIS, IKONE KOP in der Fachanwendung coSach, etc.) zu nutzen.

Quartalsweise wird durch VDQM ein Bericht zu den Ergebnissen und Entwicklungen im Bereich der Datenqualität erstellt. Dieser enthält auch Handlungsempfehlungen für die Führungskräfte.

Aufgaben Controlling

Der Bereich Controlling stellt die „Fachaufsichtslandschaft“ für die Führungskräfte zur Verfügung. Es sind jedem Team die Prüftabellen (Ufa-Tools o.ä.) als Dokumentations- und Auswertungsformat zur Verfügung zu stellen. Quartalsweise erfolgt durch CF die Auswertung der Fachaufsichtsergebnisse und der bisher eingeleiteten Steuerungsmaßnahmen (siehe Anlage 3 „Auswertung Fachaufsicht“)

In Bezug auf die Auswahl von Themen für die Fachaufsicht steht auch CF initiiierend, beratend und unterstützend zur Verfügung

Aufgaben Personal

Entsprechend der Auswertungsergebnisse der Fachaufsicht sind die Fachbereiche hinsichtlich der Umsetzung von Schulungsmaßnahmen zu unterstützen.

Anlagen

Anlage 1 „Gesamtübersicht Fachaufsicht“

Anlage 2 „Gesamtübersicht Fachaufsicht Risikobewertung“

Anlage 3 „Auswertung Fachaufsicht“

Inkrafttreten

Die Geschäftsanweisung tritt am 02.01.2018 in Kraft.

Wildau, den 20.12.2017

Ina Rodenberg

Geschäftsführerin des Jobcenters Dahme-Spreewald